Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 17 (1899)

Heft: 336

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 336 XVII. Jahrgang Bern, Freitag, 27. Oktober. 1899 Berne, Vendredi, 27 octobre. XVIIme année. № 336

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen versendet. | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement. | **Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce. | Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc. **Insertionspreis: 25 Cts.** die viergespaltene Borgiszeile.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc. **Prix d'insertion: 25 cts.** la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Der Aussenhandel Japans im Jahre 1898. — Baumwollspinnerei in Shanghai. — Montres de poche américaines. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

1) Nr. 1196 im Betrage von 105 Fr. à 100 Rp., mit 1920 Fr. Vorgang, unaufkündbar, 2 liegende Zinse;
2) » 1089 im Betrage von 210 Fr. à 100 Rp., mit 2240 Fr. Vorgang, unaufkündbar, 2 liegende Zinse;
3) » 11936 im Betrage von 210 Fr. à 100 Rp., mit 4035 Fr. Vorgang, unaufkündbar, 2 liegende Zinse, haftend auf der Heimat Nr. 69/59, «Hinterbühl» genannt, in Vordergonten;
4) » 19226 im Betrage von 1000 Fr. à 100 Rp., mit 9510 Fr. Vorgang, Terminzahlung, neuzinsig, d. d. 14. Oktober 1858, haftend auf der Heimat Nr. 18/18, «Polismichelis», in Schlatt;
5) » 11208 im Betrage von 105 Fr. à 100 Rp., mit 105 Fr. Vorgang, unaufkündbar, 2 liegende Zinse, d. d. 12. April 1776, haftend auf dem Haus Nr. 432/355, «Mendlehäusle», in Meistersrüte;
6) » 1204 im Betrage von 6365 Fr. à 100 Rp., ohne Vorgang, unaufkündbar, 2 liegende Zinse, d. d. 12. Juni 1812, haftend auf der Heimat Nr. 504/414, «Herrensteig», Bezirk Appenzell;
7) » 30058, ursprünglich im Betrage von 1895 Fr., mit 28,105 Fr. Vorgang, d. d. 17. November 1881, unterm 2. Oktober 1889 auf 1065 Fr. reduziert und auf 28,935 Fr. Vorgang gestellt, zahlbar in Terminen, neuzinsig, haftend auf der Heimat Nr. 91/82, «Remsen», in Unterschlatt,

werden vermisst.

Allfällige Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben innert sechs Monaten, a dato auf unterzogener Stelle einzureichen, ansonst solche als amortisiert im Pfandprotokoll gestrichen werden. (W. 51[3])

Appenzell, den 21. Juli 1899.

Die Landeskanzlei.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1899. 23 Oktober. Die Firma **Aug. Taravella** in Zürich I (S. H. A. B. vom 22. März 1898, pag. 369) zeichnet nur noch **A. Taravella** und verzeigt als Natur des Geschäftes: Mercerie- und Kurzwaren, Woll- und Baumwollgarne, Futterstoffe, Korsetts.

23. Oktober. Aus dem Vorstande der **Wasserversorgung Dielsdorf,** in Dielsdorf (Aktiengesellschaft) (S. H. A. B. vom 9. August 1892, pag. 707) ist Johannes Benz ausgetreten, und an dessen Stelle als Quästor gewählt worden: Rudolf Suter, bisher Aktuar, und als Aktuar (neu) Heinrich Reichling, von Uetikon, in Dielsdorf. Präsident ist wie bisher Jakob Bucher. (Unterschrift je zu zweien kollektiv.)

23. Oktober. Die Firma **H. Hüni-Bürgi** in Zürich III (S. H. A. B. vom 24. März 1899, pag. 401) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Zurlindenstrasse 51.

23. Oktober. Aus dem Vorstande der **Wasserversorgung Winkel-Isler-Bindschädler-Erlenbach,** in Erlenbach (S. H. A. B. vom 28. Juli 1896, pag. 875) (Genossenschaft) sind getreten: Jakob Wirz, Jakob Fierz, Erich Reithaar, Erwin Brunner und Heinrich Aeberle, und an deren Stellen gewählt worden: Walter Eschmann, als Präsident; Johannes Kaltbrunner als Vicepräsident; Robert Keller als Aktuar; Heinrich Hess als Quästor und Conrad Albert Wirz als Beisitzer. Eschmann ist von Richtersweil, Keller von Küsnacht, die übrigen von und alle in Erlenbach.

23. Oktober. Die Firma **Julius Bieber** in Horgen (S. H. A. B. vom 13. Juli 1883, pag. 821) verzeigt als Natur des Geschäftes: Papeterie und Buchbinderei; das Geschäftslokal befindet sich an der Dorfgasse.

23. Oktober. Die Firma **E. Harburger & Söhne** in Gailingen (Baden), Allein-Inhaber: Baruch Harburger, von Gailingen, in Zürich I, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Radolfzell den 16. Januar 1877, hat am 15. Oktober 1899 in Zürich III unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obgenannten Inhaber vertreten wird und für welche an Saly Harburger, von Gailingen, in Zürich I, Prokura erteilt ist. Eisen, Metalle und Maschinen. Im alten Rohmaterialbahnhof.

23. Oktober. Die Firma **Herm. A. Diekob** in Zürich I (S. H. A. B. vom 19. November 1895, pag. 1175) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich III, Zollstrasse 44, verlegt.

23. Oktober. Aus der unter der Firma **Favre & Cie** in Zürich I (S. H. A. B. vom 30. November 1898, pag. 1360) bestehenden Kommanditgesellschaft ist der Kommanditär Armand Favre infolge Todes ausgeschieden und damit dessen Kommanditbeteiligung erloschen, dagegen ist als Kommanditär mit demselben Betrag von Fr. 70,000 (siebenzigtausend Franken) eingetreten: August Favre-Leuba, von Locle (Neuenburg), in Genf.

24. Oktober. Die Firma **Borsari & Comp. (Borsari & Cie, Borsari & Cio, Borsari & Ca)** in Zollikon (S. H. A. B. vom 9. März 1898, pag. 296) ist infolge Hinschiedes des Kommanditärs Joh. Casp. Leemann, und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Heinrich Arnold Borsari und Eugen Adolf Borsari, beide von Lugano, in Zollikon (die bisherigen unbeschränkt haftenden Gesellschafter) haben unter der Firma **Borsari & Comp. (Borsari & Cie, Borsari & Cio, Borsari & Ca)** in Zollikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1899 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Jakob Brodbeck, von Wintersingen (Baselland), in Zollikon. Cement- und Baugeschäft. Seestrasse.

24. Oktober. Firma **Krauer & Schoop** in Zürich I (S. H. A. B. vom 10. März 1899, pag. 315). Der Kollektivgesellschafter Carl Schoop wohnt nunmehr in Zürich II.

24. Oktober. An Stelle des aus dem Vorstande der **Sennereigenossenschaft Laupen,** in Laupen-Wald (S. H. A. B. vom 22. Dezember 1898, pag. 1447), getretenen Robert Honegger wurde als Aktuar Otto Egli, von und in Laupen-Wald gewählt.

24. Oktober. Die Firma **Elektrische Strassenbahn Zürich in Liq.** in Zürich V (S. H. A. B. vom 27. Juli 1896, pag. 871) ist nach beendigter Liquidation erloschen, ebenso die Unterschriften der Direktionsmitglieder Albert Gattiker, Peter Emil Huber, Conrad Schellenberg, Paul Lincke und Henri Widmer.

24. Oktober. In der Aktiengesellschaft **Bank in Baden, Filiale Zürich,** in Zürich I (S. H. A. B. vom 4. November 1897, pag. 1131) ist der Präsident des Verwaltungsrates, Heinrich Grob-Landolt, zurückgetreten und damit dessen Unterschrift erloschen.

24. Oktober. Die Firma **Josua Maurer** in Bubikon (S. H. A. B. vom 17. Juli 1883, pag. 838) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Alb. Maurer** in Bubikon, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Albert Maurer, von und in Bubikon. Wein-, Most- und Branntweinhandel. Im Wecbsel.

24. Oktober. Jacob Waeckerli, von Turbenthal, in Zürich I, und Alfred Kuoni, von Chur, in Zürich III, haben unter der Firma **J. Waeckerli & Co** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 24. Oktober 1899 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Jakob Waeckerli, und Kommanditär: Alfred Kuoni mit dem Betrage von fünfundzwanzigtausend Franken (Fr. 25,000). Fabrikation von Damen- und Kinder-Konfektion. Weinbergstrasse 22a. Die Firma erteilt Prokura an den genannten Kommanditär Alfred Kuoni.

24. Oktober. Inhaber der Firma **L. H. Reichenbach** in Zürich V ist Louis Hermann Reichenbach, von Rebstein (St. Gallen), in Zürich V. Weine und Spirituosen, en gros und mi-gros. Dufourstrasse 96.

24. Oktober. Die Firma **Mäcker & Schaufelberger** in Zürich V (S. H. A. B. vom 8. September 1896, pag. 1033) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich I, unterer Mühlesteg, verlegt. Der Gesellschafter Wilhelm August Mäcker wohnt nunmehr in Zürich IV.

24. Oktober. Die Firma **Jacob Schenkel, Baugeschäft,** in Zürich III (S. H. A. B. vom 7. September 1899, pag. 1345), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1899. 25. Oktober. Inhaber der Firma **Ernst Weyermann** in Roggwyl ist Ernst Weyermann, von Huttwyl, Wirt und Metzger, in Roggwyl. Natur des Geschäftes: Wirtschaft, Metzgerei und Viehhandel.

25. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Schwarzenbach** in Untersteckholz (S. H. A. B. Nr. 69 vom 14. Mai 1883, pag. 549; Nr. 108 vom 8. Mai 1891, pag. 443, und Nr. 50 vom 5. März 1894, pag. 201) hat am Platze der Friedrich Egger-Bösiger und Johann Spychiger in den Vorstand neu gewählt: Als Präsident: Albert Hofstetter, von Langnau, und als Vicepräsident: Friedrich Egger, von Aarwangen, beide Landwirte, in Untersteckholz.

Bureau Bern.

Berichtigung. S. H. A. B. Nr. 332 vom 24. Oktober 1899 pag. 1337, heisst es unrichtig «Brauereigenossenschaft Uettligen», es soll heissen **Brennereigenossenschaft Uettligen,** was hiermit berichtigt wird.

24. Oktober. Die Firma **G. Zigerli** in Bern (S. H. A. B. 1893, pag. 769) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Zigerli & Cie».

Gottfried Zigerli, von Ligerz, Uhrenmacher, und Carl Zigerli, von Ligerz, Bijoutier, beide in Bern, haben unter der Firma **Zigerli & Cie** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1899 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Bijouterie- und Uhrenhandlung. Geschäftslokal: Kramgasse 77, Bern. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «G. Zigerli».

24. Oktober. Die Firma **J. Burkhardt** in Köniz (S. H. A. B. vom 20. März 1883) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Alfred Rolli, von Oberbalm, und Carl Heinrich Maier, von Bremgarten, beide wohnhaft in Köniz, haben unter der Firma **Rolli & Maier** in Köniz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1899 beginnt. Natur des Geschäftes: Sägerei und Holzhandlung. Geschäftslokal in Köniz.

Bureau Fraubrunnen.

24. Oktober. Die **Landwirthschaftliche Genossenschaft Bätterkinden und Umgebung,** mit Sitz in Bätterkinden (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1897, pag. 10), hat in ihrer Sitzung vom 8. Januar 1899 auf die Zeitdauer von 2 Jahren, also pro 1899 und 1900 in den Vorstand gewählt: zum Präsi-

denten: Franz Käsermann, Gutsbesitzer auf dem Berchtoldshof, von und in Bätterkinden; zum Kassier und Vicepräsidenten: Hans Gruber, Jakobs, Guidenfeldweibel, im Brestenberg, von und zu Bätterkinden; zum Sekretär: Friedrich Hauert, von Ersigen, Gutsbesitzer, in Bätterkinden; zu Beisitzern: Jakob Schneider-Rüedi, von Koppigen, Müller, in Bätterkinden, und Johann Schneider-Siegenthaler, von Bätterkinden, Landwirt, in Kräyligen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

25. Oktober. Inhaber der Firma **Fermo Camponovo** in Langnau ist Fermo Camponovo, von Pedrinate (Tessin), wohnhaft in Langnau. Natur des Geschäftes: Cementbaugeschäft und Baumaterialienhandlung.

Bureau Laupen.

25. Oktober. Inhaber der Firma **Fr. Ruprecht** in Laupen ist Friedrich Ruprecht, von und zu Laupen. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Handlung mit Futterartikeln. Geschäftslokal in Laupen.

Bureau de Moutier.

23 octobre. La raison **Gott. Burgunder,** épicerie, quincaillerie, boulangerie, auberge, à Malleray (F. o. s. du c. du 14 mars 1883, page 280), a cessé d'exploiter son commerce d'épicerie, quincaillerie et boulangerie. Elle s'occupe exclusivement de l'exploitation de l'auberge et du commerce des vins.

24 octobre. La raison **Hennin Pierre Mathieu,** achat et vente de poix et graisses de chars, à Moutier (F. o. s. du c. du 29 juin 1894, page 634), est radiée d'office ensuite du décès de son chef.

24 octobre. La raison **X. Frund,** épicerie, à Courchapoix (F. o. s. du c. du 5 mars 1883, page 231), est radiée ensuite du décès de son chef.

24 octobre. La raison **Caroline Quartier,** épicerie, mercerie et débit de vin, à Loveresse (F. o. s. du c. du 2 avril 1894, page 321), est radiée ensuite de la renonciation de la titulaire.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

24 octobre. La raison **A. J. Voisard** aux Pommerats, fabrication de boîtes de montres en argent (F. o. s. du c. du 5 juin 1883, n° 82, IIe partie, page 654), est éteinte ensuite de la renonciation du titulaire.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1899. 24. Oktober. Die Firma **Oser-Thurneysen** in Basel (S. H. A. B. Nr. 167 vom 29. Juni 1895, pag. 704) widerruft die an Erhard Grözinger erteilte Kollektivprokura und erteilt an den bisherigen Kollektivprokuraträger Emanuel Duthaler nunmehr Einzelprokura.

24. Oktober. Inhaber der Firma **V. Stahl** in Basel ist Valentin Stahl, von Neuses a. Berg (Bayern), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Fabrikation chemisch-technischer Produkte. Geschäftslokal: Isteinerstrasse 78.

24. Oktober. Die Firma **Schmassmann & Dick** in Basel (S. H. A. B. Nr. 327 vom 30. November 1898, pag. 1361) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Wein- und Spirituosenhandlung. Agentur für Olivenöl.

24. Oktober. Unter dem Namen **Sanitarisches Institut** (Institut sanitaire) gründet sich, mit dem Sitze in Basel, ein Verein, welcher folgenden Zweck verfolgt: *a.* den Betrieb eines Sanatoriums für die ärztliche Behandlung und die Pflege Kranker durch rationelle Mittel und Heilmethoden wie: Massage, Hydrotherapie, Elektricität, schwedische Gymnastik, Turnen, Diät, Reform der Kleidung, u. s. w.; *b.* die Zubereitung hygieinischer Nahrungsmittel; *c.* die Verbreitung der Litteratur über die Hygieine; *d.* die allgemeine Verbreitung der Priuzipien der Hygieine und der Temperenz durch Vorträge, Illustrationen u. s. w. Der Verein bezweckt nicht die Erzielung eines Gewinnes für seine Mitglieder, vielmehr soll sein Vermögen ausschliesslich den philanthropischen Unternehmungen dienen, welche den Zweck des Vereines bilden. Erforderlichenfalls kann der Verein zur Erreichung seiner Zwecke geeignete Liegenschaften erwerben oder Häuser erstellen lassen. Die Dauer des Vereins ist eine unbestimmte. Die Statuten sind am 18. Oktober 1899 festgestellt worden. Dem Vereine können nur Mitglieder der Gemeinschaft der Adventisten vom siebenten Tag angehören. Die Mitgliedschaft wird erworben durch mündliche oder schriftliche Anmeldung beim Vorstand, Aufnahme durch Beschluss des Vorstandes und Bezahlung eines einmaligen Beitrages von Fr. 10. Der Austritt aus dem Verein kann jederzeit durch Anmeldung beim Vorstand erfolgen. Ueber eventuelle Ausschliessung von Vereinsmitgliedern entscheidet der Vorstand. Eine Rückzahlung der geleisteten Beiträge findet in keinem Falle statt. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im «Messager» und im «Zionswächter». Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung. (Generalversammlung) und ein Vorstand von fünf Mitgliedern. Namens des Vereins führt der jeweilige Präsident die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Präsident ist: Heinrich Philipp Holser, von Battle-Creek (Michigan, Nordamerika), wohnhaft in Basel. Ausserdem hat der Vorstand Prokura erteilt an: Henry Revilly, von Avenches, wohnhaft in Basel. Vereinslokal: Weiherweg 46/48.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1899. 23. Oktober. Eintragung von Amteswegen auf Grund der Verfügung des kantonalen Registerführers, gemäss Art. 26, Alinea 2, der Verordnung über das Haudelsregister vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Johs. Anderegg z. Krone** in Wald, politische Gemeinde St. Peterszell, ist Johannes Anderegg-Rothach, von St. Peterszell, in Wald. Gasthaus und Fuhrhalterei. Zur Krone.

23. Oktober. Die Firma **Bischofberger u. Co.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 93 vom 1. April 1897, pag. 383) ändert die bisherige Natur des Geschäftes: Bank- und Kommissionsgeschäft ab in Bankgeschäft. Die Kommanditeinlage wird von hunderttausend Franken auf zweimalhundert und fünfzigtausend Franken erhöht.

23. Oktober. Die Firma **Gustav Wyler** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 276 vom 2. Oktober 1896, pag. 1136) ist infolge Verkaufes erloschen.

Inhaber der Firma **J. Frischknecht** in St. Gallen ist Johannes Frischknecht, von Herisau, in St. Gallen. Stickereien. St. Leonhardsstrasse 10.

24. Oktober. Die Firma **J. Jucker** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 291 vom 21. Oktober 1898, pag. 1214) ist infolge Eintrittes eines Kommanditärs erloschen.

Jean Jucker, von Pfäffikon (Zürich), in Paris, und Fritz Tschudy-Rüegg, von Niederurnen und Glarus, in St. Gallen, haben unter der Firma **J. Jucker u. Cie.** in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 24. Oktober 1899 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Jucker» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Jean Jucker. Kommanditär ist Fritz Tschudy-Rüegg mit dem Betrag von zwanzigtausend Franken. Stickereien. Nouveautés. Unterer Graben Nr. 5. Die Firma erteilt Prokura an Fritz Tschudy-Rüegg, von Niederurnen und Glarus, in St. Gallen, und an Robert Stöcklin, von Aristau (Aargau), in St. Gallen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1899. 25. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Lodovico Olgiati & Cie.** (Ludwig Olgiati & Cie.), in Poschiavo, mit Zweigniederlassung in Chur (S. H. A. B. 1893, pag. 968, 1895, pag. 209, 1898, pag. 1439) ist der Gesellschafter Silvio Olgiati infolge Ablebens ausgeschieden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen

1899. 24. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Consumgenossenschaft Safenwyl.** in Safenwil (S. H. A. B. 1898, pag. 1214) hat an Stelle von Edwin Schaufelberger zum Aktuar gewählt: Fritz Müller, Jakobs, von und in Safenwil, und an Stelle von Gottlieb Hüssy, Bannwart, als weiteres Vorstandsmitglied: Jakob Müller, Krämers, von und in Safenwil. Aktuar oder Quästor sind befugt, kollektiv mit dem Präsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido.

1899. 23 ottobre. La ditta in nome collettivo **Solari e Compagni,** in Faido, sono Giovanni Solari, fu Giulio, di Faido, suo domicilio, Agostino Solari, fu Giuseppe, di Faido, suo domicilio, Lorenzo Longhi, fu Giovan Adriano, di Mairengo, suo domicilio, Erminio Bazzi, fu Graziano, di Anzonico, domiciliato a Faido, e Angelo Cattaneo, fu Luigi, di Faido, suo domicilio. Ditta incominciata il 23 ottobre 1899. Genere di commercio: lavorazione meccanica del legname, e fabbrica di mobili.

Ufficio di Locarno.

24 ottobre La ditta **Regolatti Virgilio,** in Loco (F. u. s. di c. del 27 marzo 1883, n° 43, II p., pag. 329), è cancellata a causa del decesso del titolare.

25 ottobre. La ditta **Cominelli Marcello,** in Locarno (F. u. s. di c. del 5 febbraio 1883, II p., n° 13, pag. 96), è cancellata a causa del decesso del titolare.

Ufficio di Mendrisio.

Rettifica. La ditta cancellante la procura a Antonio Lupi (F. u. s. di c. del 23 ottobre 1899, n° 331, pag. 1334), e precisamente **Gondrand Fratelli,** in Chiasso, e non «Centrand» come venne erroneamente pubblicato.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Payerne.

1899. 18 octobre. La raison de commerce **Rc Jomini,** boulangerie, à Payerne (F. o. s. du c. du 30 juillet 1896, n° 214, page 884), est radiée, le titulaire ne faisant suffisamment de commerce et n'atteignant pas le chiffre prévu par la loi pour l'obliger à être inscrit.

Bureau de Vevey.

23 octobre. Sous la raison sociale **Société immobilière du Léman,** il est créé une société anonyme qui a son siège à Vevey. La société a pour but l'achat des immeubles appartenant à la société le Cercle du Léman, leur location totale ou partielle comme établissement public afin de les conserver comme tel à la population veveysanne. Les statuts portent la date du 27 février 1899. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à cinquante cinq mille francs (fr. 55,000), divisé en deux cent vingt actions de deux cent cinquante francs chacune. Les actions sont nominatives. Les publications émanant de la société auront lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud et dans un journal local. Le président et le secrétaire du conseil d'administration signent conjointement au nom de la société. Le président de la société est Auguste Mayor, de Ballens, et le secrétaire: Eugène Monod, de Corsier, les deux domiciliés à Vevey.

24 octobre. Le chef de la maison **J. Jeanrichard,** à Clarens, est Jules, fils de feu Lucien Jeanrichard, de La Sagne (Neuchâtel), domicilié à Clarens. Genre de commerce: Horlogerie: bijouterie et machines à coudre. Magasin: Rue du Lac, à Clarens.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1899. 24 octobre. La raison **F. Tissot,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 juillet 1896, n° 206), est éteinte, ensuite de renonciation du titulaire.

25 octobre. La société en nom collectif **Pelletier & Schallenberger,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 9 août 1898, n° 227), est dissoute ensuite du décès de l'associé Jules Pelletier. La liquidation sera opérée sous la raison **Pelletier et Schallenberger, en liquidation** par l'associé survivant Edouard Schallenberger.

25 octobre. Le chef de la maison **Vve de Jules Pelletier,** à La Chaux-de-Fonds, est Marie Louise, née Brichoux, veuve de Jules-Eloi Pelletier, de Montlebon (Doubs, France), domiciliée à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrique de boîtes de montres or. Bureaux: 29, Rue de la Serre.

25 octobre. Le chef de la maison **Edouard Schallenberger,** à La Chaux-de-Fonds, est Edouard Schallenberger, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. Genre de commerce: Fabrique de boîtes or, spécialité de boîtes fantaisies et de petites savonnettes. Bureaux: 12a, Rue de la Promenade.

Genf — Genève — Ginevra

1899. 24 octobre. La raison **M. Arnichand,** fabrique de cravates et commerce de soieries, à Genève (F. o. s. du c. du 24 juillet 1883, page 863), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

24 octobre. Suivant procès-verbal dressé le 19 octobre 1899 par Me C. L. F. Cherbuliez, notaire, à Genève, les actionnaires de la **Compagnie d'éclairage au gaz de la Ville de Stuttgart** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 mai 1883, n° 78, page 627, et 3 mai 1888, n° 46, page 348), réunis en assemblée générale, ont voté la dissolution de la dite compagnie, à partir du 1er novembre 1899, et ont désigné comme liquidateurs des membres du conseil d'administration, lesquels sont: Charles Hentsch, banquier, président; William Revilliod, ancien agent de change; Adrion Le Cointe, rentier; Edouard Aubert, ingénieur, et Charles Soret, professeur, tous demeurant à Genève, et tous déjà inscrits.

24 octobre. Suivant décisions prises par l'assemblée générale est constatées par des procès-verbaux dressés par M. A.-H. Gampert, notaire, à Genève, les 23 août et 16 octobre 1899 **„La Volta", société anonyme suisse de l'Industrie électro-chimique,** à Genève (F. o. s. du c. du 25 septembre 1897, n° 243, page 997; 21 janvier 1898, n° 18, page 74, et 17 novembre 1898, n° 315, page 1310), a modifié ses statuts en ce sens que le capital social, jusqu'ici de fr. 1,500,000, a été porté à deux millions de francs (fr. 2,000,000), divisé en 2000 actions de 1000 francs chacune, nominatives.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Der Aussenhandel Japans im Jahre 1898.

(Handelsbericht des schweiz. Generalkonsuls in Yokohama, Herrn Dr. Paul Ritter, über das Jahr 1898.)

I.

Allgemeines. Mit dem 31. Dezember 1898 endete für Japans Handel das eigenartigste Jahr, welches das Mikadoreich seit seiner Eröffnung an die Fremden gesehen hat. Am 17. Juli 1899 traten die neuen Verträge in Kraft, welche eine vollständige Verschiebung der hier jetzt bestehenden Verhältnisse bewirken werden. Schon vorher, am 1 Januar 1899, ist der neue Zolltarif zur Anwendung gelangt, welcher mit seinen bekannten hohen Ansätzen den alten 5 prozentigen Advalorem-Tarif begraben hat.

Wie es nicht anders zu erwarten war, sind im Laufe des Jahres 1898 in aller Eile noch möglichst viele Güter zu den alten Zollansätzen eingeführt worden, und grosse unverkaufte Lager sind die Folge. Doch da auch das neue Jahr 1899 schon eine recht erfreuliche Handelsbewegung zeigt, so ist zu erwarten, dass der künftige Handel, trotz der erhöhten Zollauflagen, keine Einbusse erleiden werde.

Im Juli 1899 hat Japan sämtliche Exportzölle aufgeboben. Es bedeutet dies für das Land einen grossen Ausfall an Einnahmen. Man hofft jedoch, durch die erhöhten Einfuhrzölle teilweise die Mittel zu finden, um die leere Staatskasse zu füllen, und berechnet dieselben für 1899 auf 16,000,000 gegenüber 8.000,000 für 1898.

Alle eingeführten Waren im Werte von über 100 Yen (Postpakete ausgenommen) müssen, um der Vorteile des Konventionalzolltarifes teilbaftig zu werden, von Ursprungszeugnissen begleitet sein. Die Vorschriften betreffend die Legalisation dieser Zeugnisse sind für die Schweiz speciell normiert und es geben alle Handelskammern hierüber Auskunft.

Handel. Japans Handelsumsatz im Berichtsjahr belief sich auf die bisher noch nie erreichte Höhe von Yen 443,255,909, gegenüber Yen 382,435,845 in 1897 und Yen 219,300,770 in 1896 (1 Yen = ca. Fr. 2. 55). Der Wert der Importe beträgt Yen 277,502,116, derjenige der Exporte auf Yen 165,753,752, so dass demnach die Importe die Exporte um Yen 111,748,403 überwiegen.

Dadurch, dass das genaue Datum der Inkrafttretung des neuen Zolltarifes lange unbestimmt blieb, war in diesem Jahre ein anormaler Zustand im Geschäftsleben Yokohamas eingetreten. Die Kaufmannschaft durfte in der zweiten Hälfte 1898 das Anlegen des neuen Tarifes seitens der japanischen Regierung jeden Tag erwarten, und der Importeur war nie sicher, ob seine nächste ankommende Ware noch unter den alten oder schon unter den erhöhten Zoll fallen werde. Als endlich am 10. September für das Inkrafttreten der neuen Zölle als genaues Datum der 1. Januar 1899 angegeben ward, so wurde in dem noch zur Verfügung stehenden Zeitraume abermals in aller Eile zu den alten Ansätzen noch an Waren eingeführt, was nur möglich war. Es ist dadurch eine solche Menge Ware, über den augenblicklichen Bedarf hinaus, importiert worden, dass alle Speicher überfüllt sind und dass an eine wesentliche Einfuhr gewisser Artikel im Jahre 1899 kaum zu denken ist.

Die folgende Tabelle zeigt den Wert der Ausfuhr und Einfuhr der wichtigeren japanischen Häfen. Ich mache bei dieser Gelegenheit darauf aufmerksam, wie stark der Handelsumsatz der Stadt Kobe im Zunehmen begriffen ist.

		Export Yen	Import Yen			Export Yen	Import Yen
Yokohama	1898	80,312,434	111,014,133	Osaka	1898	3,165,081	3,555,936
	1897	90,700,984	86,836,855		1897	2,242,854	4,424,742
	1896	61,696,108	72,803,799		1896	1,141,326	4,213,791
Kobe (Hiogo)	1898	60,119,644	138,133,796	Nagasaki	1898	6,587,275	19,698,645
	1897	51,408,080	110,741,830		1897	5,542,012	13,661,233
	1896	49,317,817	82,546,593		1896	4.948,029	10,024,388

Der Gesamthandel liegt wie folgt in den Händen der hier etablierten fremden Firmen und der Japaner:

		Export Yen	Import Yen			Export Yen	Import Yen
Regierung	1898	—	2,902,896	Fremde Kaufleute	1898	107,736,092	184,127,001
	1897	—	860,148		1897	115,014,294	138,879,684
Japanische Kaufleute	1898	55,060,559	90,472,259				
	1897	44,374,130	79,560,939				

Aus der nachstehenden Liste, welche den Export und den Import von Gold und Silber angiebt, kann ersehen werden, dass der Export im Berichtsjahr fünfmal grösser war als in 1897, und dass der Import etwa um die Hälfte zurückgegangen ist. Die grössten Exporte fanden im März und April statt, die namhaftesten Importe im Juli und August.

Export nach:		Import aus:	
England	28,894,295	Englaud	35,759,157
Hongkong	25,811,748	Hongkong	2,145,888
China	16,794,398	Corea	2,058,393
Vereinigte Staaten	13,525,346	Britisch-Indien	997,868
Britisch-Indien	968,881	Siam	681,578
Russisch-Asien	271,257	China	616,287
Corea	268,758	Anam und sonst. franz. Indien	200,000
Deutschland	43,952	Russisch-Asien	103,851
Frankreich	16,215	Aegypten	400
Hawaii	1,970	Oesterreich	27
Anam und sonst. franz. Indien	656	Andere Länder	379
Export Yen	86,987,476	Import Yen	42,563,778
1897	19,219,163	1897	81,466,712

Da es interessant sein dürfte, zu sehen, mit welchen Ländern des Weltmarktes und mit welchen Beträgen Japan im Handelsverkehr steht, so gebe ich die nachfolgende Tabelle, welche den Export und den Import in den Jahren 1894 1897 und 1898 zeigt.

Handelsumsatz Japans mit fremden Ländern.

	1898		1897		1894	
	Export	Import	Export	Import	Export	Import
Australien	1,995,679	1,403,436	1,875,169	897,050	1,098,065	534,763
Belgien	101,164	4,316,703	109,311	3,173,218	19,479	1,201,120
Britisch-Amerika	2,365,620	156,989	2,054,619	129,129	2,211,686	45,394
Britisch-Indien	6,134,449	40,764,244	5,568,332	29,775,930	3,688,158	10,560,448
China	29,193,175	30,523,860	21,325,065	29,265,845	8,816,987	17,511,506
Corea	5,844,381	4,796,032	5,196,572	8,864,359	2,365,111	2,183,313
Dänemark	66,350	14,182	79,823	7,880	1,125	3,881
Deutschland	2,469,241	25,668,444	2,207,018	18,143,279	1,517,548	7,909,542
Frankreich	20,496,406	6,979,922	26,213,654	5,147,591	19,498,776	4,348,047
Französisch-Indien	111,420	20,668,444	35,513	9,525,553	24,522	—
Grossbritannien	7,788,643	62,707,672	8,481,195	65,406,266	5,950,197	42,189,873
Hawaii	717,356	23,950	524,179	1,414	313,908	6,147
Holland	372,907	242,868	261,023	57,992	136,871	30,173
Hongkong	31,473,895	15,904,466	25,390,293	12,027,197	16,199,480	8,999,718
Italien	2,455,361	385,813	2,981,889	213,266	2,900,389	170,339
Oesterreich	349,826	591,825	258,371	85,943	465,168	19,819
Peru	1,755	2,984	7,869	288	—	433
Philippinen	115,433	3,294,182	186,383	2,675,300	220,586	1,698,818
Portugal	855	18,769	550	24,025	—	4,329
Russland	460,603	116,290	177,615	47,932	27,594	1,173,774
Russisch-Asien	2,181,971	1,694,169	1,861,727	1,859,653	992,754	—
Siam	41,720	4,172,466	23,465	1,190,968	2,953	618,859
Spanien	38,195	130,990	30,700	93,080	52,307	43,463
Schweden u. Norw.	9,324	138,546	2,841	85,279	576	18,623
Schweiz	**236,686**	**3,498,809**	**897,046**	**2,555,904**	**703,021**	**629,207**
Türkei	44,856	17,288	33,915	8,226	16,744	3,446
Ver. St. v. Amerika	47,311,154	40,001,097	52,436,404	27,030,537	43,323,557	10,982,558
Andere Länder	393,282	3,325,135	1,244,968	1,007,655	753,097	6,594,350

Verschiedenes — Divers.

Baumwollspinnerei in Shanghai. Nach einem Berichte des deutschen Konsuls in Shanghai verlief das Jahr 1898 für die Hauptindustrien Shanghais, die Baumwollspinnereien und Dampffilaturen, sehr ungünstig. Die Baumwollspinnereien arbeiteten anfänglich mit Erfolg. Im Juni stieg jedoch der Preis für rohe Baumwolle auf 18 Haikuan Taels per Picul, und ungefähr zu gleicher Zeit wurde der Shanghaier Markt mit billigen Garnen von Bombay und Japan überschwemmt. Diese beiden Umstände machten es den Baumwollspinnereien fast unmöglich, den Betrieb fortzusetzen und nur unter den grössten Anstrengungen und Opfern gelang es ihnen, die Krisis zu überwinden. Gegen Ende des Berichtsjahres trat eine kleine Besserung in den Verhältnissen ein. Die Baumwollengilden verstanden sich zu einer Herabsetzung ihrer Preise für das Robmaterial, und gleichzeitig steigerte sich die Nachfrage nach Shanghaier Garnen, so dass die Spinnereien in der Lage waren, ihre Fabrikate zu lohnenden Preisen abzusetzen. Am Schlusse des Jahres 1898 befanden sich in Shanghai fünf von Fremden und vier von Chinesen betriebene Baumwollspinnereien mit 167,000 und 146,000 Spindeln. Bei den erstern waren im Laufe des Jahres durchschnittlich 60—70 % der Spindeln täglich im Betrieb. Bei den letzteren war der Procentsatz ein noch geringerer. Das Vertrauen in die Zukunft dieser Industrie ist jedoch nicht erschüttert worden, wie die Thatsache erkennen lässt, dass zu drei von Fremden betriebenen Spinnereien im ganzen 18,000 neue Spindeln hinzugefügt worden sind. Es darf auch in der That angenommen werden, schliesst der Konsul, dass die Baumwollspinnereien, nachdem sie die Schwierigkeiten der Einarbeitung und Betriebsleitung überwunden haben werden, dauernd Gewinn abwerfen müssen, da sie auf gesunder Grundlage beruhen, und die Nachfrage nach ihren Garnen in China ständig wächst.

* * *

Montres de poche américaines. D'après la *New-Yorker Handels-Zeitung*, les temps sont bons pour l'industrie horlogère américaine et les commandes abondent. Les grèves et les changements de modèles provoquent une pénurie de marchandises qui, au dire de grossistes fixés en Amérique, profite à la fabrication suisse. L'un des intéressés s'exprime ainsi à cet égard:

«Jamais encore la situation de l'industrie horlogère n'a été dans ce pays telle qu'elle est aujourd'hui: la marchandise est véritablement des plus rares. Les fabricants ne sont pas en mesure de satisfaire à la demande et dans nombre de cas ils sont en retard de plusieurs mois pour la livraison des commandes; de plus, les ordres d'automne, toujours importants, n'ont pas tous été effectués jusqu'ici. Abstraction faite des montres à bon marché vendues un dollar la pièce, l'on estime à 7500 pièces la production journalière des montres de poche indigènes.

La pénurie des marchandises provient en partie des grèves et en partie du temps consacré au changement des modèles. L'horlogerie est une des industries les mieux organisées du pays; tout travail supplémentaire en dehors des heures fixées est exclu du fait même que le dit travail exige une grande précision et la lumière du jour. Le commerce de l'horlogerie bénéficie aussi de la circonstance que l'engouement pour les bicyclettes paraît avoir dépassé son point culminant et qu'au lieu d'acheter aujourd'hui des bicyclettes l'on emploie de nouveau son argent à se procurer des montres. Enfin, le commerce d'articles de luxe, non indispensables, comme la bijouterie, les montres etc., est celui qui est influencé, en premier lieu, par la dureté des temps, tandis qu'il profite après tout autre du retour de circonstances plus favorables. Le commerce de l'horlogerie est un bon baromètre en ce qui concerne l'état du marché puisque certains genres de montres de poche sont achetés essentiellement par les représentants de professions déterminées. Aucune espèce n'est du reste actuellement privilégiée: la montre soigneusement ajustée se vend aussi bien que la montre ordinaire destinée à l'ouvrier.

Les importateurs de montres suisses ont toute raison de se réjouir de cette demande considérable de montres américaines, puisque les fabricants indigènes n'ont pas pris de dispositions préventives suffisantes leur permettant de satisfaire aux conditions actuelles du marché et que l'article importé doit fréquemment, en conséquence, combler les lacunes provoquées par le manque d'articles indigènes.

L'exportation de montres de poche américaines a pris une grande extension durant les deux années précédant celle-ci. C'est ainsi qu'au cours des 4 derniers mois 100,000 montres à peu près ont été expédiées à l'étranger, dont 30,000 en Angleterre, principal débouché, 25,000 dans le sud de l'Afrique, 20,000 dans l'Amérique du Sud et l'Amérique centrale, 6000 en Chine, 5000 au Japon, etc.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.

	14. Oktober. Mark.	23. Oktober. Mark.		14. Oktober. Mark.	23. Oktober. Mark.
Metallbestand	704,078,000	729,904,000	Notencirculation	1,234,150,000	1,180,341,000
Wechselportefeuille	1,016,143,000	958,416,000	Kurzf. Schulden	499,385,000	511,266,000

Banca d'Italia.

	30 sept. L.	10 oct. L.		30 sept. L.	10 oct. L.
Moneta metallica	331,232,391	329,798,526	Circolazione	883,501,728	901,326,478
Portafoglio	291,828,758	304,552,332	Conti correnti a vista	201,301,066	91,491,918

Niederländische Bank.

	14. Oktober. fl.	21. Oktober. fl.		14. Oktober. fl.	21. Oktober. fl.
Metallbestand	103,189,642	104,954,428	Notencirkulation	217,994,310	217,960 420
Wechselportefeuille	77,488,930	76,999,171	Conti-Correnti	5,050,587	3.206,604

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Amtliches Güterverzeichnis

über die Verlassenschaft des **Johann Heinrich Benker,** von Diessenhofen, gew. Stahlhändler in Biel. Ansprachen für Schulden und Bürgschaften sind der Amtsschreiberei Biel bis und mit dem 13. Dezember 1899 schriftlich einzureichen. Die Unterlassung der Eingabe wird als Verzicht auf die Forderung angesehen. (1668)

Biel, den 24. Oktober 1899.

Bewilligt, Der Amtsschreiber:

Der Regierungsstatthalter: **A. Wyss.** **Kurt.**

Amtliche Güterverzeichnisse.

1) **Jordi, Gottfried,** Ands sel., früher Wirt zum Bären in **Niederbipp** und zuletzt Privatier, wohnhaft gewesen in Staldershaus, von und zu Gondiswyl. Eingabefrist in die Amtsschreiberei Aarwangen bis und mit **13. Dezember 1899.**

2) **Baumgartner, Fridolin,** Josefs, von Gadmen, gewesener Marchand-Tailleur in **Langenthal.** Eingabefrist in die Amtsschreiberei Aarwangen bis und mit **20. Dezember 1899.** (1662)

3) **Egger, Fritz,** von Aarwangen, gewesener Metzger und Wirt auf der Aegerten zu **Wynau.** Eingabefrist in die Amtsschreiberei Aarwangen bis und mit **27. Dezember 1899.**

Aarwangen, den 23. Oktober 1899.

Der Amtsschreiber: **Lanz.**

Banque hypothécaire suisse, à Soleure.

Sont sorties au tirage au sort pour être remboursées le **31 janvier 1900** les obligations suivantes de notre banque dont l'intérêt cesse de courir dès cette date:

Emprunt de 1893, serie E, 4 %.

N° 4176, 4183, 4227, 4235, 4417, 4554, 4590, 4638, 4711, 4886, 4917, 4941 et 4966.

Emprunt de 1894, série F, 3¾ %.

N° 5002. 5034, 5194, 5253, 5273, 5301, 5371, 5458, 5562, 5643, 5826, 5882 et 5909.

Emprunt de 1896. série G, 3¾ %.

N° 6019. 6041, 6186, 6282, 6369, 6407, 6452, 6489, 6531, 6615, 6632, 6661 et 6823.

Emprunt de 1897, série H, 3¾ %.

N° 7096—7131, 7256, 7271, 7379, 7703, 7726, 7734, 7778, 7812, 7833 et 7986.

Ces obligations ainsi que les coupons d'intérêts de ces quatre emprunts sont payables le 31 janvier 1900:

à **Soleure:** à la **Caisse de la Banque hypothécaire suisse,**
» **Bâle:** » » **Banque commerciale de Bâle,**
» **Berne:** » » **Banque commerciale de Berne,**
» » » » **Banque fédérale,** société anonyme,
» **Fribourg:** chez MM. **Week, Aeby & Cie,** banquiers,
» **Lausanne:** » » **Ch. Masson & Cie,** banquiers,
» **Zurich:** au **Crédit suisse.**

Les obligations série A, n° 32, série C, n° 2002 et série D, n° 3140 dont l'intérêt a cessé de courir dès le 31 juillet 1899 et celle série F, n° 5340 dont l'intérêt a cessé de courir dès le 31 janvier 1899 n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Soleure, le 24 octobre 1899.

(1669) **Banque hypothécaire suisse.**

MAILAND-HÔTEL MÉTROPOLE
DAS EINZIGE HÔTEL AM DOMPLATZ

Deutsches Haus. — Elektrisches Licht. — Centralheizung. — Mässige Preise.

F. Balzari & Cie

(1503) früher Hôtel Linde in St. Gallen.

Aktiengesellschaft Bad Weissenburg.

Ausserordentliche Generalversammlung

Samstag, den 4. November 1899, nachm. 2½ Uhr,

im **Hôtel Pfistern, Bern.**

Traktanden:

1) Ratifikation des Uebereinkommens mit den Kreditoren betreffs hypothekarischem Anlehen im II. Range.
2) Vorlage der Betriebsrechnung pro Saison 1899 und der Bauabrechnung.
3) Wahlen in den Verwaltungsrat.

Die Tit. Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage bei der **Eidgenössischen Bank (A.-G.)** in **Bern, Basel** und **Zürich,** bei der **Handwerkerbank** in **Basel,** oder auf dem **Bureau der Gesellschaft,** Amthausgasse 18, in **Bern** zu deponieren. (1642)

Die Aktien sind mit einem zu unterzeichnenden Bordereau zu begleiten. Nach der Generalversammlung können dieselben sofort wieder zurückerhoben werden.

Mit Rücksicht auf die Wichtigkeit der Traktanden werden die Herren Aktionäre zu zahlreicher Beteiligung an dieser Versammlung eingeladen.

Bern, den 17. Oktober 1899.

Der Verwaltungsrat.

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux.

Aubonne: H. Falconnier, ag. d'affaires.
Basel: Dr. Alfred Alioth, Notar und Advokat. Gerbergasse 42.
— **Rud. Bertschi,** Advokatur u. Inkasso.
Berne: Bureau Confidentia (A. Gugger). Informat. u. Rechtsbur. Schweiz u. Ausl.
— **Emil Jenni,** Handelsauskunftsbureau und Inkasso. Kramgasse 70.
— **C. Teuger,** notaire. Recouvrements. — Affaires immobilières, etc.
Biel: Dr. F. Courvoisier, avocat.
— **Moser & Fehlmann,** Advokatur, Notariat, Inkasso.
Buchs (St. Gallen). Advokaturbureau Dr. L. Senn, Durchführung v. Prozessen, Inkassi und Rechtsgeschäften jeder Art.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, notaire; encaiss^ts., recouvr^ts., rens^ts., etc.
— **Ohnstein,** avocat; rens., recouvrem^ts.
Chur: A. Schlegel, jgr., Handelsreg.-Führ., Generalagent der „Baloise" Feuer, Lebeu und Unfall; Inkasso und Informationen.
Fribourg: F. Ducommun, rens^t assur.
Genève: A.-M. Cherbulicz.
Maison foudée en 1872.
Renseignements et recouvrements sur tous pays.
Tarif envoyé franco sur demande.
— **Dr. Paul Galopin.** Affaires industrielles. Bureau d'études: 12, Rue de Hollande.
— **Jules Perret,** 18, Boul^d de Plainpalais. Représentation dans les litiges-poursuites, faillites et concordata. Renseignements.
— **E. Poncet,** 9, Stand. Renseignements-contentieux. recouvrements à forfait sur tous pays. Rien à payer en cas d'insuccès.
Glarus: Jost Schlittler, Advokat. Prozessführung. Inkasso.
— **J. H. Staub,** Advokatur und Inkasso für die ganze Schweiz.
Gränichen bei Aarau: J. Stäuemann, Notar, Rechtsagentur. Inkasso. Informationsbureau.
Huttwyl: Stalder, Notar, Inkasso etc.
Lausanne: E. Glas-Chollet, agence com^l.
— Dr **Sidney Schopfer,** avocat, Palud 21.
— **Dr Ch. Secretan & P. Panchaud,** avocats, Rue de Bourg, 8. — **Vevey:** Place de l'Ancien Port, 1.
— Dr. **E. Vallon,** avocat, 14, Rue Haldimand, bâtiment caisse hypothécaire.
Locle: J.-A. Stucky, renseignements, recouvrements, litiges. Téléphone.
Luzern: L. Widmer, Inkasso- und Informationsbureau, Agenturen.
— **J. Wocher-Grüter,** Inkasso.
Montreux: L. Chalet, agence off. de recouvrem. et contentieux. Renseig^ts com.
Morges: A. Dutoit, agent d'aff. patenté. Agence de renseignements. Commerciaux.
Neuchâtel: Ecole de commerce de Neuchâtel. Cours pour apprentis postaux. — Cours préparatoire pour les élèves de langue allemande. Cours de vacances. — Commencement des cours le 15 avril et le 15 septembre.
— **G. Renaud,** avocat.
Représentant pour la Suisse de la Société des Gens de lettres.
Payerne: Ph. Nicod, ag^t d'aff. officiel.
Porrentruy: O. Schmid, avoc., recouv^ts.
Rapperswyl: Breny-Bosshardt, Advokatur und Inkasso.
St. Gallen: Otto Baumann, Inkasso- und Informationsbureau, Rechtsagentur; Geschäftsführer d. Vereins Creditreform.
— **J. Forster,** a. Bezirksrichter, Advokatur und Inkasso f. d. Schweiz u. d. Ausland.
— **A. Härtsch,** Rechtsagentur, Inkasso u. Informationen für die ganze Schweiz; Prozessführung i. d. Kantonen St. Gallen, Appenzell I.-Rh. und A.-Rh. Empfohlen vom Verein Schweiz. Geschäftsreisender.
— **Dr. Lehmann,** Advokat, Vadianstr. 1; englische u. französische Korrespondenz.
— **J. Leising,** Inkasso u. Forderungsprozesse. Vom Ver. schw. Geschäfter. empf.
St-Imier: Me **A. Jolissaint,** not., recouvrements, renseignements.
Schaffhausen: Jacob Oechslin, Agent. Gütl. u. gerichtl. Incassi, Informationen.
— **Emil Ernst Schafflitz.** Gegründet 1876.
— **A. Weber-Pfeiffer,** Incassogeschäft u. Versicherungsagentur, Herrenacker.
Solothurn: Dr. R. Marti, Advokatur und Notariat.
Weinfelden (Thurgau): Dr. H. Elliker, Advokat u. Gerichtspräsident; Advokatur und Inkasso.
Winterthur: J. Benninger, Rechtsanwalt, Advokatur, Inkasso und Inform.
— **Th. Gelpke,** Kaufmännische Auskünfte, Schweiz und Ausland. Inkassi.
— Dr. W. Witzig, Advokat.
Yverdon: F. Willemmet, agent d'affaires patenté. Encaissements amiables et juridiques. Renseignements divers.
Zofingen: Jb. F. Baumann, Notariats-, Sachwalter-, Inkasso- u. Inform.-Bureau.
Zürich: Die Auskunftei W. Schimmelpfeng unterhält Niederlassungen in 24 europäischen Städten mit über 700 Angestellten; in Amerika und Australien wird sie vertreten durch „The Bradstreet Company". Nur kaufmännische Auskünfte. Tarif postfrei durch die Auskunftei W. Schimmelpfeng in Zürich I, Bahnhofstrasse 69.
— **Alb. Brügger,** Rechtsbureau und Inkasso. Badenerstrasse 110.
— **Dr. Arthur Curti,** Advokat, Bahnhofstrasse 56. Besorgung schweizerischer, deutscher, französischer und italienischer Rechtsangelegenheiten.
— **H. Egg-Bosshard,** Inkasso, Hypothekar-Reehtsbureau. Badenerstrasse 2.
— **A. Gloor,** Rechts- und Patentanwalt. Besorg. v. Rechtssach. Erfindungspatente.
— Dr. jur. **E. Guhl,** zur Trülle.
— **Prudentia** (Brandt & Cie). Informationsbureau, Metropol.
— Dr. **Roseuberger,** a. Oberr., Advokat.
— Dr. jur. **R. Schmid,** Venedigstrasse 7, Advokatur und Inkasso.
— **Jacques Schmitt & Cie,** Spedition. Lagerhaus. Möbeltransport.
— **Schweiz. Informations-Bureau.** Auskünfte und ausführliche Spezialberichte Schweiz und Ausland. Tarife gratis.
— **Alf. Wyss,** Advokat, und **W. Elsener,** Rechtsagent u. Bücherexperte. Advokatur, Rechtsagentur, Bücherexpertisen. Rämistrasse 6.
Zug: Gustav Wyss, Geschäftsag., Inkasso.

Zu verkaufen

in einem industriellen Grenzstädtchen des Aargaus ein **Haus** mit einem seit mehreren Jahrzehnten bestehenden

Spezerei-, Kurzwaren- und Weingeschäft.

Der Eigentümer wünscht sich altershalber zurückzuziehen. Anzahlung Fr. 30,000. Offerten sub Z. S. 7168 sind zu richten an **Rudolf Mosse** in **Zürich.** (1671)

Kapital-Gesuch.

Man wünscht auf ein neu erbautes Wohnhaus an bester Lage der Stadt Zürich, Kreis I, (1670)

cirka Fr. 25,000

II. Hypothek aufzunehmen, gegen gute Verzinsung. Das Pfand bietet doppelte Sicherheit. Gef. Offerten unter Chiffre Z. Q. 7166 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

(356)

Eine nagelneue (1663)

Yost-Schreibmaschine,

allerneuestes 98er Modell, Umstände halber für Fr. 500 (statt Fr. 600)

zu verkaufen.

Offerten sub **Z. B. 568** befördert **Rudolf Mosse, Basel.**

Junger Kaufmann (Schweizer), längere Zeit im Auslande thätig, sucht in ein solides Zürcher Geschäft der **Industrie-** oder **Handelsbranche** als **aktiver**

Teilhaber

mit ca. 30—50 Mille einzutreten. Offerten sub Chiffre **Z. D. 7104** an **Rud. Mosse, Zürich.** (1661)

(1388)

Kursblatt des Berner Börsenvereins erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich. Preis jährlich Fr. 7. Abonnements nehmen alle Postbureaux entgegen.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.